

FDP-Fraktion im Stadtrat – Dr. Conrads Str. 1 – 45721 Haltern am See

Stadt Haltern am See

Bürgermeister Andreas Stegemann

Dr. Conrads Str. 1

45721 Haltern am See

Haltern am See, 01.09.2025

Philipp Verbnik
Stellv. Fraktionsvorsitzender

philipp.verbnik@fdp-halternamsee.de
www.fdp-halternamsee.de

Antrag: Konzept zur Verkehrsentslastung im Ortskern Lavesum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stegemann,

wir bitten den folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Rates zur Abstimmung zu stellen:

Die Stadt Haltern am See prüft die Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Verkehrsentslastung im Ortskern Lavesum. Das Konzept soll insbesondere die folgenden Maßnahmen beinhalten:

- 1. Erweiterung des Tempo-30-Bereichs auf der Rekener Straße im Ortskern Lavesum bis zur Einmündung Lavesumer Straße.**
- 2. Einrichtung eines Durchfahrtsverbotes für den Schwerlastverkehr im Ortskern Lavesum. Ausgenommen hiervon sind landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Anlieger- und Anlieferverkehr ab der Autobahnabfahrt.**
- 3. Prüfung und Umsetzung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Lavesumer Straße / Sythener Straße / Rekener Straße, um den Verkehrsfluss zu beruhigen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.**

Begründung:

Der Ortskern Lavesum ist Schulweg, Kitaweg sowie auch Weg zur neuen Kindertagespflege. Eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit durch u.a. Ausweitung des Tempo 30 Bereichs auf der Rekener Straße ist daher dringend notwendig.

In den vergangenen Monaten wurde eine erhebliche Zunahme des Schwerlastverkehrs durch den Ortskern festgestellt. Viele Lkw weichen bewusst über Lavesum aus, um die Maut auf der Autobahn zu umgehen. Dies führt zu einer unzumutbaren Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner, erhöht den Lärmpegel und stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Kinder und andere Verkehrsteilnehmer dar. Der Anlieger- und Anlieferverkehr u.a. zu Lavesumer Freizeiteinrichtungen soll von dem vorgeschlagenen Verbot ausgenommen sein, genauso wie der landwirtschaftliche Verkehr.



Durch die Kombination von Tempo-30-Zone, Einschränkung des Schwerlastverkehrs und dem Bau eines Kreisverkehrs kann die Aufenthaltsqualität im Ortskern Lavesum nachhaltig verbessert und die Verkehrssituation langfristig entschärft werden.

Wir bitten um Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung und um Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Verbnik
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Oliver Bußmann
Sachk. Bürger Klima- und Umweltausschuss